

„Am Puls der Zeit? – virtuelle Medien in der Pflegeausbildung – Eine mediendidaktische Betrachtung

Lern- und Kommunikationsplattform
www.nurse-communication.com
Mag. Sabine Schweiger

E-Learning Tag der FH –Joanneum
„Life Long (e)Learning – Evolution der Aus und Weiterbildung“
20 September 2006

Übersicht

Wie wirken E-Medien auf SchülerInnen und LehrerInnen?

Welche Rahmenbedingungen sind erforderlich um E-Medien einzusetzen?

Gestaltungsansätze multimedialer Lernumgebungen

Beispiel eines Lernszenariums

Wie wirken e-Medien auf Schüler/Lehrer?

Semiotische Betrachtung

Kulturbetrachtung des Mediums

Lehrerperspektive

Schülerperspektive

Rahmenbedingungen für E-Medien

Planung des Einsatzes von
E-Medien in dualen
Schulsystemen

Gestaltungsansätze – multimedialer Lernumgebung

Bedingungen für das Lernen

Medienaufbereitung

Beispiel eines Lernszenariums

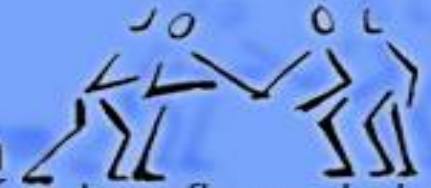
| Elemente | Organisation/Aufgaben | Mediale Variante |
|--|--|---|
| Selbstlernphase Kommunikatives Lernen Wissens und Fähigkeitserwerb im Sinne der Interaktiven-Lernzentrierten Gestaltung Orientierungswissen | Fragestellung zum Thema Literaturarbeit in der Pflegeausbildung – für was brauche ist das? | Forum – Pflegeunterricht - Plattform |
| Vortrag / Diskussion Distributives Lernen - Informationsvermittlung – Lehrerzentriert Erklärungswissen | Ergebnisse werden dargestellt und diskutiert, Inhalte zu diesem Thema werden vorgetragen | Plattform , Beamer |
| Kooperatives Lernen, Kommunikatives Lernen Soziales Lernen im Sinne des kollaborativen lernen – Teamzentriert Handlungs- u. Quellenwissen | Aufgabenstellung -PBL - Besuch von Bibliotheken und Buchhandlungen und verfassen eines Handout, mit Hypertexten zu diesen Themen | Austausch über Forum, Mail, Linksammlungen Plattform, synchroner bzw. asynchroner Austausch |
| Beratung | Informationen und Austausch von Ergebnissen | Forum und Mail, Tutoren |
| Zertifizierung | Ergebnisse werden bewertet. Ergebnisse werden auf Plattform virtuell für die SchülerInnen dargestellt | Präsentation Plattform |

Take home message

Die Wirkung von E-Medien ist immer von der Einflusskraft des Mediums auf den Menschen abhängig – und steuert somit den Lernprozess und kulturellen Prozess des Lernenden.

Die Bedingungen für das Lernen sind abhängig von der Aufbreitung der Lernmaterialien und der strukturellen und methodischen Umsetzung.

Ergänzenden Einsatz von Multimedien in der Pflegeausbildung trifft den Plus der Zeit und lässt uns Gestaltungsfreiräume in der Medienwelt öffnen.



Sieh mal, Vati, Professor McLuhan sagt, dass die Umwelt, die der Mensch sich schafft, zu seinem Medium wird, in dem er seine Rolle definiert. Die Erfindung des Buchdrucks schuf das lineare oder folgernde Denken, wobei das Denken sich vom Handeln löste.

Heute mit dem Fernsehen und Folk-Singing, kommen sich Denken und Handeln wieder näher,

und das gesellschaftliche Engagement wird grösser. Wir leben wieder in einem

Dorf.

Klar?

Zeichnung Alan Dunn, © 1966 The New Yorker Magazine

Danke für die
Aufmerksamkeit!